Herausgabe und Verlag von BDIZ EDI konkret und EDI Journal

Partnerschaft zwischen BDIZ EDI und OEMUS MEDIA AG

BDIZ EDI konkret und EDI Journal, Fachjournale für die implantologische Praxis, werden seit dem 1. Januar 2022 von der OEMUS MEDIA AG verlegerisch betreut. Der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) hat als Herausgeber den Vertrag Mitte Dezember 2021 unterzeichnet.

Die Mitgliederzeitschrift BDIZ EDI konkret und ihr europäisches Pendant, das englischsprachige EDI Journal, erscheinen vier Mal im Jahr in einer Auflage von jeweils ca. 7.000 Exemplaren. Die Leserschaft in Deutschland und Europa ist vielfältig: Mitglieder, Abonnenten, Universitäten, Verbände, Vereine, zahnärztliche Körperschaften, Kammern, assoziierte Partnerverbände des BDIZ EDI aus Europa und darüber hinaus, Versicherungen, Rechtsexperten, Abrechnungsstellen, Zahnlabore, europäische Parlamentarier, EU-Kommission, der europäische Dachverband Council of European Dentists (CED), die Federation Dentaire Internationale (FDI) als weltweit größter zahnärztlicher Verband, Bundesgesundheitsministerium, Bundesjustizministerium, Bundesfinanzministerium, Lobbyisten in Brüssel und Berlin und die Dentalindustrie.

Herausgeber und Verlag

Christian Berger, Präsident des BDIZ EDI: „Der Vorstand hat sich einvernehmlich für die Intensivierung der europäischen Ausrichtung entschieden, die wir mit der OEMUS MEDIA AG umsetzen

von oben links nach unten rechts:
Präsident BDIZ EDI – Christian Berger,
Generalsekretär BDIZ EDI – Prof. Dr. Jörg Neugebauer,
Projektleiter – Stefan Thieme,
Chefredakteurin – Anita Wuttke,
Vorstand OMAG – Lutz Hiller

möchten, die stark europäisch orientiert und über die verlegerische Komponente hinaus breit aufgestellt ist. Wichtig ist uns die crossmediale Vernetzung und Weiterentwicklung der beiden Fachtitel. Die Chefredaktion für BDIZ EDI konkret und EDI Journal bleibt auch in der neuen Konstellation in den Händen der Münchner Fachjournalistin Anita Wuttke. Sie stellt seit 2013 ihr Können als Blattmacherin eindrucksvoll unter Beweis!"

Lutz V. Hiller, Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG: „Als Verlag freuen wir uns sehr über die Entscheidung des Vorstandes des BDIZ EDI, uns die verlegerische Betreuung dieser beiden renommierten Titel anzuvertrauen. Die beiden Zeitschriften passen sehr gut in unser bestehendes Portfolio und ergänzen hier die bisher noch fehlende standespolitische Komponente. Wir sehen mit Freude der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem BDIZ EDI entgegen."

Im Team verantwortlich

Die Zusammenarbeit wird aufseiten des Verlags von Stefan Thieme als Projektleiter gemanagt. Er sorgt für den reibungslosen strukturellen und redaktionellen Ablauf. Er ist auch für die Mediaberatung bei OEMUS zuständig und damit Ansprechpartner der Dentalindustrie für EDI Journal und BDIZ EDI konkret. Thieme weist eine über 20-jährige Marketing-Erfahrung auf.

Weiter Kopf der Fachmagazine ist und bleibt Chefredakteurin Anita Wuttke. Zu ihren Aufgaben zählt die inhaltliche Konzeption der Magazine: der gesundheits- und verbandspolitische Input sowie die innovativen Schwerpunkte von BDIZ EDI konkret und EDI Journal.

Als Leiter des wissenschaftlichen Beirats prüft Prof. Dr. Jörg Neugebauer, Generalsekretär des BDIZ EDI, die eingereichten Fachartikel im Fortbildungsbereich beider Magazine auf Herz und Nieren. Er ist für die Qualität der implantatchirurgischen und implantatprothetischen Inhalte zuständig.

RED/AWU